



## Schöner Auftakt in der Adventszeit mit Eintracht und Concordia

„Richard Strauß trifft modern Beat“: Zum 27. Mal hatte der Musikverein Eintracht zum Konzert im Advent geladen. Mehr als einhundertfünfzig Besucher kamen in die TV-Halle, um den Darbietungen des Musikvereins und des Gesangsvereins Concordia zu lauschen. Den Anfang machte das Jugendorchester unter Leitung von

Sigrid Tigges mit „Let it Snow“, gefolgt von rockigen Stücken und dem Umschwung auf die besinnlichere Liedauswahl des jungen Chors „pro:ton“ unter der Leitung von Katja Blumenhein. Das Repertoire aus weitestgehend modernen Stücken schloss dann doch ganz klassisch mit „Süßer die Glocken nie klingen“. Der con-

cordia-Männerchor unter der Leitung von Diplomkapellmeister Bernhard Seelbach zeigte sich mit einer Auswahl von Gospels und traditionellen Weihnachtsliedern von bester Seite. Den zweiten Teil des Konzerts begann das Orchester des Musikvereins Eintracht unter der Leitung von Florian Seemann fulminant mit „Zara-

thustra 2000“. Weiter ging es mit den großartig anmutenden „Fate of the Gods“, das beim Publikum regen Beifall fand. Das gut zweistündige Programm wurde mit dem „Song of Freedom“ beschlossen, das vom Chor und dem Orchester gemeinsam vorgetragen wurde.

Foto: p